

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>1 Schule als Lern- und Lebensort gestalten</b>	
<i>Roland Bauer</i> .....	12
1. Übersicht .....	12
2. Basis der Veränderungen im Umfeld der Schülerinnen und Schüler und der Schule .....	15
3. Die Schülerin, der Schüler als Individuum und die Erkenntnisse über das Lernen .....	19
4. Die veränderte Rolle als Lehrerin, als Lehrer .....	20
5. Schule als ein Abschnitt in der Lern- und Lebensbiografie .....	21
6. Die Kernaufgabe der Schule: „Unterricht“ .....	22
7. Organisation von Schule und Unterricht .....	23
8. Abschließendes .....	25
<b>2 Die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler annehmen, bei Lernangeboten berücksichtigen und beim individuellen Lernen zulassen</b>	
<i>Roland Bauer und Jutta Maurach</i> .....	26
1. Persönlichkeitsprägende Merkmale – Übersicht .....	26
2. Einflüsse der Großhirndominanz – Hemisphärenspezialisierung .....	28
3. Der Einfluss der „Eingangskanäle“ auf die sinnorientierten Lern- und Denkarten .....	31
4. Denkstrukturen und Denkmuster berücksichtigen .....	34
5. Umgang mit der Zeit .....	38
6. Grundstrukturen sinnvollen Lernens berücksichtigen .....	38
7. Zusammenfassung .....	39
8. Die Unterschiedlichkeit der Schüler beim Lernen berücksichtigen .....	42
<b>3 Lehrerinnen und Lehrer am Lern- und Lebensort Schule</b>	
<i>Roland Bauer</i> .....	48
1. Vorbemerkungen .....	48
2. Andere Schwerpunkte mitberücksichtigen – die Rolle des Lehrenden anders definieren .....	49
3. Rahmenbedingungen schaffen, die den Schülerinnen und Schülern entsprechen .....	54

4. Schülerinnen und Schüler genau beobachten . . . . .	57
5. Sich selbst als eigenständige Person wahrnehmen und einbringen . . . . .	59
<b>4 Grundlagen und Ziele sinnvoller Elternarbeit</b>	
<i>Roland Bauer</i> . . . . .	67
1. Vorbemerkungen . . . . .	67
2. Verständigung über Grundlagen der Erziehung . . . . .	70
3. Gemeinsamkeiten finden – „Werte“ als Anregung . . . . .	75
4. Offene Unterrichtsarbeit als Begegnungsmöglichkeit . . . . .	76
5. Unterschiedliche Eltern akzeptieren . . . . .	77
6. Zusammenarbeit konkret – einige weiterführende Möglichkeiten . . . . .	78
7. Zwei häufige (Zentral-)Fragen zur Elternarbeit . . . . .	80
8. Möglichkeiten, welche den Kontakt zwischen Schule und Eltern verbessern . . . . .	80
9. Zusammenfassung . . . . .	81
10. Anhang . . . . .	82
<b>5 Lernen und Denken</b>	
<i>Roland Bauer</i> . . . . .	83
1. Die unterschiedlichen Arten des Lernens . . . . .	84
2. Über das Denken . . . . .	86
3. Denkvorbereitende Faktoren . . . . .	87
4. Die drei Arten des Denkens . . . . .	88
5. Schlussbemerkung . . . . .	89
6. Anhang: „Lerntypentest“ . . . . .	91
<b>6 Neues Lernen durch Jahrgangsmischung</b>	
<i>Ulrich Markwald und Beate Renz</i> . . . . .	96
1. Einleitung: Was ist Jahrgangsmischung? . . . . .	96
2. Ziele und Thesen . . . . .	97
3. Gestaltung des Unterrichts . . . . .	99
4. Leistung ermöglichen, beobachten, messen, beurteilen . . . . .	105
5. Sozialintegrale Arbeit – Voraussetzung des Lernens . . . . .	106
6. Organisation einer JK . . . . .	109
7. Die ersten Schulwochen . . . . .	113
8. Erfahrungen . . . . .	118
<b>7 Offenes Arbeiten und freie Projekte</b>	
<i>Simone Fuß</i> . . . . .	121
1. Frei weg: Beweggründe . . . . .	121
2. Offenes Arbeiten . . . . .	122

3. Arbeiten in freien Projekten .....	129
4. Frei hin zum Schluss .....	141
<b>8 Offener Unterricht in den Klassen 7 bis 9</b>	
<i>Angelika Hittinger</i> .....	143
Der Weg und das Ziel	
1. Wie alles angefangen hat .....	143
2. Mein Ziel .....	143
3. Schrittweises Hinführen zur Selbstständigkeit .....	144
4. Den Rahmen finden und gestalten .....	147
5. Der Erwerb weiterer Schlüsselqualifikationen durch stärkere Integration der Schüler bei der Unterrichtsplanung und -gestaltung .....	148
6. Schlüsselqualifikation anwenden: Vorbereitung und Abschlussprüfung und gegebenenfalls Projektprüfung .....	153
7. Resümee .....	160
<b>9 Neue Medien verändern den Unterricht</b>	
<i>Rainer Schanz</i> .....	161
1. Vorbemerkungen .....	161
2. Technische Voraussetzungen .....	162
3. Veränderte Lehrerrolle .....	165
4. Globales Lernen .....	166
5. Methodische Aspekte .....	168
6. Unterricht mit dem Internet .....	171
7. Ausblick .....	181
<b>10 Anwendungsorientiert und fächerverbindend im Unterricht arbeiten</b>	
<i>Roland Bauer</i> .....	182
1. Der Bezug zur Lebenswirklichkeit als Schlüssel zur Motivation .....	182
2. Themenvorschläge und Anregungen für fächerverbindendes Arbeiten .....	186
3. Fazit .....	190
<b>11 Schlüsselqualifikationen erlernen</b>	
<i>Roland Bauer</i> .....	191
<b>12 Soziale Ziele verwirklichen, Schlüsselqualifikationen erwerben</b>	
<i>Ulrich Markwald</i> .....	198
1. Einleitung .....	198
2. Selbstständigkeit .....	198
3. Umsetzung in der Eingangsstufe .....	199

4. Selbstständigkeit beim Erarbeiten von Grundkenntnissen in den Fächern .....	199
5. Lernstrategien als Voraussetzung .....	200
6. Selbsteinschätzung .....	202
7. Weitere soziale Ziele verwirklichen .....	204
8. Ein Tag aus der Sicht einer Schülerin (idealisiert!) .....	206
<b>13 Praxisbericht über unsere Arbeit mit einer altershomogenen „Kleinklasse“</b>	
<i>Reinhard Samesch</i> .....	208
1. Vorbemerkungen .....	208
2. Entscheidung für die Bildung einer „Kleinklasse“ .....	209
3. Unser pädagogisches Konzept .....	211
4. Abschließende Bemerkungen .....	220
<b>14 Anwendungsorientiert lernen, arbeiten und üben</b>	
<i>Bruno Metzger</i> .....	223
1. Rahmenbedingungen und Ziele (am Beispiel eines 10. Schuljahres der Werkrealschule) .....	223
2. Wochengestaltung .....	224
3. Leistungsbeurteilung .....	225
4. Erprobte Themenbeispiele für „Wochenplan-, Langzeitaufgaben“ Klasse 10 .....	226
5. Anlagen .....	227
<b>15 Leistungsmessung – Beurteilung – Förderung</b>	
<i>Roland Bauer</i> .....	233
1. Zusammenhänge .....	233
2. Orientierungsrahmen für Leistung und Leistungsmessung .....	235
3. Anregungen, um das Sozialverhalten und Lernverhalten zu beobachten .....	241
4. Leistungsbeurteilung bei Gruppenarbeit .....	244
5. Die Leistung an den Zielen des Lehrplans ausrichten .....	247
6. Erweiterte Formen der Leistungsmessung .....	253
7. Zusammenfassung .....	258
<b>16 Lernen und Arbeiten für die eigene Zukunft</b>	
<i>Roland Bauer</i> .....	259
1. Symposion: Qualifizierung im Jahr 2010 .....	260
2. Sich mit der Qualität von Schulen (der eigenen Schule) auseinander setzen .....	263
3. Qualitätszirkel als eine neue Art der Gruppenarbeit .....	264
4. Sich mit der Verbesserung von Unterricht auseinander setzen .....	265
5. Führung ohne Weisung – Möglich? Unmöglich? Denkbar? .....	267